

INHALT

Meditationwege

Von geistiger Kindschaft und Meditation als Wechselseitigkeit <i>Bodo von Plato</i>	9
Vom lebendigen Denken und vom leeren Bewusstsein <i>Anna-Katharina Dehmelt</i>	17
Philosophie und Imagination oder eine Meditation über das Gute <i>Salvatore Lavecchia</i>	28
Aus der Werkstatt Wissenschaftliche Haltung und Meditationspraxis <i>Terje Sparby</i>	39
Den Spiegel putzen Chakrenentwicklung als Erweiterung der Leiblichkeit <i>Michael Eggert</i>	51
Zum heutigen Verhältnis von Meditation und Gebet <i>Andreas Laudert</i>	61
Poetik und Poesie der Gastfreundschaft Vier Meditationsbücher von Rudolf Steiner <i>Robin Schmidt</i>	70
Erwachen. Zur Verbindung des christlichen und des buddhistischen Stroms in der Gegenwart <i>Wolf-Ulrich Klünker</i>	80
Wenn das Denken empfindungsfähig wird Über das Erleben des Abgründigen in der Meditation <i>Stephan Stockmar</i> im Gespräch mit <i>Achim Noschka</i>	93
Das Erschrecken vor sich selbst: Begegnung mit dem Schattenmenschen. Zu den Bildern von Klaus Ziegert <i>Stephan Stockmar</i>	104

Meditation persönlich

Meditation und Steiner-Forschung
 Eine autobiografische Skizze
Johannes Kiersch 117

Müssen, Müdigkeit, Muße, Meditation
 Erfahrungen auf dem vertrackten Weg von der
 Verpflichtung zur Freiheit
Rudy Vandercruyse 120

Meditation konkret

Meditation und das Wirksamwerden
 des Denkens im Herzen
Corinna Gleide 125

Aus tieferen Quellen schöpfen –
 Meditation als Erkenntnisweg
Thomas Wildgruber im Gespräch mit *Arthur Zajonc* 130

Das Initiaten-Bewusstsein und die musikalische
 Christus-Meditation
Steffen Hartmann 136

Entwicklung meiner menschlichen Substanz
Ilse K. Müller 142

»Wir machen hier gar nichts Besonderes ...«
 Eine Reise durch verschiedene Übungsgruppen zur
 anthroposophischen Meditation
Angelika Oldenburg 146

Kurz notiert 153

Goetheanum Meditation Weltweit + + + Meditation und Wissen-
 schaft + + + Anthroposophische Bewusstseinschulung + + +
 Schulungstagungen zur anthroposophischen Meditation + + +
 Jörgen Smit über Meditation

Literaturhinweise 160

Schlussgedanke 162

Titelbild:

Klaus Ziegert: *Lebendig-
 keit der weißen Fläche bei
 Mehrfachschichtung*, 2008.
 Acryl auf Bild, 90x70cm,
 siehe S. 104.

PÄDAGOGISCHE AKADEMIE AM HARDENBERG INSTITUT

Selbstverwaltung und Gemeinschaftsbildung

Die sogenannte Selbstverwaltung der Waldorfschulen auf individuelle Initiative und Verantwortung zu stellen und gleichzeitig das gemeinschaftliche Engagement zu verbessern, ist das Ziel der Dialogischen Schulführung. Das ist auch eines der Anliegen der Pädagogischen Akademie am Hardenberg Institut.

Zur weiteren Orientierung einige Publikationen von Karl-Martin Dietz:

Dialogische Schulführung an Waldorfschulen

Spiritueller Individualismus als Sozialprinzip
2006, 184 S., 16,50 €, ISBN 978-3-921132-40-1

Eltern und Lehrer an der Waldorfschule

Grundzüge einer dialogischen Zusammenarbeit
Heidelberg 2007, 90 S., 14,80 €, ISBN 978-3-921132-47-0

Produktivität und Empfänglichkeit

Das unbeachtete Arbeitsprinzip des Geisteslebens
2008, 137 S. 17,50 €, ISBN 978-3-921132-42-5

Dialog - Die Kunst der Zusammenarbeit

2010, 126 S., 17,30 €, ISBN 978-3-921132-13-5

Erziehung in Freiheit

Rudolf Steiner über Selbständigkeit im Jugendalter
2003, 112 S., 10,00 €, ISBN 978-3-921132-25-8

Bestellung im Buchhandel oder direkt bei MENON (Lieferung im Inland portofrei):
Hauptstraße 59, D-69117 Heidelberg, Telefon ++49-6221 - 21350, Telefax - 21640
menon-verlag@hardenberginstitut.de • www.menon-verlag.de

Pädagogische Akademie am Hardenberg Institut

Hauptstraße 59 • 69117 Heidelberg

Telefon: +49-6221-650170, Telefax - 21640

info@paedagogische-akademie.de • www.paedagogische-akademie.de